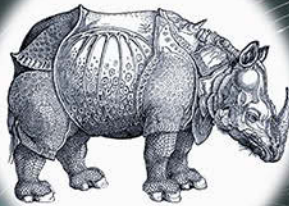


Bernd Hüppauf

# AUF DEM WEG ZUM TIER

Tiere und Tierbilder  
von der frühen Neuzeit  
zur ökologischen Krise



[transcript] Human-Animal Studies

Bernd Hüppauf  
Auf dem Weg zum Tier

**Bernd Hüppauf** (Prof. Dr.) ist Emeritus für Deutsche Literatur und Literaturtheorie der New York University. Er hat an Universitäten in Deutschland, Australien und den USA gelehrt. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Mentalitäts- und Kulturgeschichte der Moderne. Er lebt seit seiner Emeritierung in Berlin.

Bernd Hüppauf

## **Auf dem Weg zum Tier**

Tiere und Tierbilder von der frühen Neuzeit zur ökologischen Krise

**[transcript]**

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

### **2026 © transcript Verlag, Bielefeld**

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | [live@transcript-verlag.de](mailto:live@transcript-verlag.de)

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber\*innen untersagt.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Umschlagabbildung: Collage aus: Sergey Nivens / AdobeStock und »Nashorn« von Gordon Johnson auf Pixabay

Korrektorat: Malina Busse, Lena Eckert

Druck: Druckhaus Bechstein GmbH, Wetzlar

Illustrationen im Band: Für die Bearbeitung wird gedankt Russ Smith von Chocolate Med (Berlin).

<https://doi.org/10.14361/9783839442753>

Print-ISBN: 978-3-8376-4275-9 | PDF-ISBN: 978-3-8394-4275-3 | ePUB-ISBN: 978-3-7328-4275-9

Buchreihen-ISSN: 2702-945X | Buchreihen-eISSN: 2702-9468

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

# Inhalt

---

<b>I. Einleitung</b> .....	9
1. Die Zeit des Tiers ist gekommen .....	9
2. Wie kommt das Tier in die Welt der Menschen? .....	17
3. Von der Bildgeschichte in die Tiergeschichte .....	27
4. Wie ist das Tier in die menschlichen Gesellschaften gekommen? – Geschichtlich und anthropologisch .....	31
5. Sprung in die Neuzeit: gegen das Tier der Magie und Wunder .....	46
6. Die Solidarität der Tiere .....	51
7. »Auf dem Weg«: Fragen des Buchs .....	54
<b>II. Das Tier der Neuzeit: Rationalisierung und ihre Gegner</b> .....	57
1. Momentaufnahme: Descartes und Schopenhauer .....	57
2. Kein Paradigmawechsel, sondern ein Schisma .....	58
3. Rationalismus im Rahmen des newtonischen Weltbilds .....	61
4. Ohne Zeit .....	63
5. Gesellschaftliche Modernisierung .....	65
6. Gegen Mythos und Theologie .....	74
7. Klimax 1: Das Tier der Wissenschaft .....	80
8. Im wissenschaftlichen Tierbild verschwindet das Tier .....	86
9. Eigenschaften .....	87
10. Labor und Desensibilisierung .....	93
11. Ambivalenz des Tiers: der Frosch als Objekt und heimlicher Zauber. Dialektik der Beziehungen .....	95
12. Klimax 2: Weltraumflüge. Das Tierbild in Kultur und Gesellschaft .....	97
13. Opposition zur Aufklärung .....	117
14. Sentimentality .....	119
15. Das Tier des Fortschritts .....	123
16. Politische Perioden .....	126

17. Gegen das rationalisierte Tierbild .....	131
18. Beobachtung im Rahmen von Gesellschaftstheorie .....	133
19. Tierseelenkunde .....	136
20. Völkerschauen .....	140
21. Das Tier der Kolonisatoren .....	143
22. Das <i>erlebte</i> Tier gegen das <i>wirkliche</i> Tier .....	147
23. Epochen .....	148
24. Reise als Herrschaft: Erzwungene Reisen. Reisen zum Tier – Reisen der Tiere .....	149
25. Orte .....	152
<b>III. Reflexive Moderne .....</b>	<b>161</b>
1. Krise um 1900 .....	161
2. Das Ende des Fortschrittsglaubens – Phänomenologie .....	163
3. Eine Multi-spezies-Welt wird zum Ideal – nicht Mensch-Tier, sondern Leben und Welt .....	167
4. Iconic turn als Tor in die Gesellschaft für das Tier .....	175
5. Festigung der Wissenschaft – Behaviorismus .....	177
6. Alternativen zum Behaviorismus .....	179
7. Das Tier einer Familiengeschichte .....	181
8. Immanente Widersprüche .....	184
9. Krise der Wissenschaft und die verstehende Verhaltensforschung .....	185
10. Die verstehende Verhaltensforschung entsteht. Gestalttheorie und Verhalten .....	187
11. Lebensphilosophie und Primitivismus .....	191
12. Subjektivität und Umwelt .....	197
13. Erlebnis gegen biologische Verhaltensforschung .....	200
14. Sprache, Denken und die Wirklichkeit .....	202
15. Skeptiker erhalten eine komplexe Idee der Mensch-Tier-Kommunikation, die beim Tierbild der Romantik anknüpft .....	203
16. Tiersprache nach 1900 .....	205
17. Die Sprachfrage in der phänomenologischen Verhaltensforschung .....	207
18. Das sprechende Tier in der Literatur der skeptischen Moderne .....	209
19. Verhalten und Handeln in den Übergängen von der Wildnis in die Zivilisation und der Zivilisation ins Wilde .....	211
20. Das Gewimmel wird entdeckt – Das hässliche und sprachlose Tier .....	213
21. Anfänge .....	218
22. Nachhall .....	220

<b>IV. Das Tier der Postmoderne zwischen Wissenschaft und Verstehen</b> .....	223
1. <i>Postmoderne</i> mehr als eine Epoche .....	223
2. Immanente Widersprüche. Wissenschaft als Zukunftsplanung – Wissenschaft als Vorbereitung der Katastrophe .....	225
3. Aufklärung als Gegenpol der Postmoderne – Postmoderne als Opposition zur Vernunft .....	227
4. Triumphe der Wissenschaft und Zerfall ihrer Autorität – Wissenschaft als Zwang ..	229
5. Neu in der Moderne: Kants Ethik stellt Forderungen .....	231
6. Der Posthumanismus ist keine moderne Variante der Mensch-Tier-Beziehung der Empfindsamkeit .....	233
7. Das posthumane Subjekt ist indeterminiert. Identität auf das Tier zu projizieren ist eine Regression .....	235
8. Das Tier der Naturwissenschaften .....	236
9. Das Tier der Labore .....	240
10. Künstliche Intelligenz .....	244
11. Gleichzeitigkeit von Tierdiskurs und Realität .....	247
12. Die Zeit der Dematerialisierung geht zu Ende .....	248
13. Herrschaft durch Wissenschaft in der Moderne setzt sich fort: Konstruktion gegen Beobachtung .....	252
14. Widersprüchlichkeit und Gemeinsamkeiten .....	253
15. Lesbarkeit oder Erklärung sind komplementär .....	254
16. <i>Post-Begriffe</i> und das Tier .....	255
17. Ausschluss durch fortgesetzten Anthropozentrismus .....	257
18. Dawkins Tierbild kommt nicht aus Beobachtung, sondern aus Theorie .....	259
19. Wissenschaft der Postmoderne .....	260
20. Bewahren oder konstruieren .....	263
21. Das Tier der Labore .....	265
22. Theorie und angewandte Forschung .....	269
23. Das Tier der synthetischen Biologie .....	273
24. Künstliche Intelligenz .....	274
25. <i>Das Tier</i> und <i>die Tiere</i> .....	277
26. Ratgeberliteratur .....	278
27. Grundthemen der postmodernen Tiertheorie: Kommunikation .....	282
28. Das Tier der Kulturkämpfer .....	284
29. Agency .....	287
30. Keine Beobachtung, sondern tierfreundliche Einstellung .....	293

<b>V. Nach der Postmoderne</b> .....	297
1. Nach der Postmoderne .....	297
2. Unbehagen .....	300
3. Groß und klein .....	303
4. Das Versagen der Politik .....	306
5. Bewahren oder eingreifen .....	308
6. Die Postmoderne gerät unter Druck .....	310
7. Mensch durch Wahn gelenkt? .....	311
8. Der Tod der Natur: Carson .....	312
9. Kann eine gemeinsame Welt wiedergewonnen werden? .....	317
10. Die Veränderung der mentalen Einstellung ist nötig .....	317
<b>VI. Nachwort: Sorge</b> .....	319
1. Nicht agency, nicht tier-werden, sondern Sorge .....	319
2. Trennung von Mensch und Tier: der Mensch denkt für das Tier .....	320
3. Übertragung auf Tiere - haben Tiere ein Anrecht auf Sorge - Sorge um die Zukunft des Tiers ist identisch mit der Sorge um den Menschen .....	321
4. Was heißt Sorge des Menschen für das Tier? .....	325
<b>Literatur</b> .....	329
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	345
<b>Namensregister</b> .....	347
<b>Tierregister</b> .....	351